

ESRA e.V. Bibeln für alle
Andreas Hemminger | Narzissenweg 10 | 73770 Denkendorf

Liebe ESRA Freunde,

Denkendorf im Dezember 2020

Fürchte dich nicht!



„Fürchte dich nicht“! Über 60 Mal steht dieser Satz in der Bibel, allein dreimal in den Weihnachtskapiteln des Lukasevangeliums, wo der Engel erst zu Zacharias sagt: Fürchte dich nicht, Zacharias“! Dann zu Maria: „Fürchte dich nicht, Maria!“ Schließlich zu den Hirten von Bethlehem: „Fürchtet euch nicht!“

Wo's doch so viel zum Fürchten gibt in der Welt. Immer wieder ist das deutlich geworden im zurückliegenden Krisenjahr 2020: die Furcht vor einem winzig kleinen aber tödlichen Virus; die Furcht vor Terroranschlägen und Gewalt; die Furcht vor dem Arbeitsplatzverlust und dem wirtschaftlichen Ruin. Es gibt so viel zum Fürchten. Bei Axel Kühner habe ich mal von einer Dreizehnjährigen gelesen, die's auf den Punkt bringt, wenn sie schreibt: „Etwas bedrückt mich ständig. Und dieses ‚Etwas‘ heißt Angst. Ich habe Angst vor dem Tod, Angst vor dem Leben, Angst vor der Wahrheit, Angst vor den Noten, Angst vor dem Sporttag, Angst vor der Liebe, Angst vor der Nacht, Angst vor dem Weltuntergang, Angst vor dem Krieg, Angst vor einem Traum, Angst vor Spott, Angst vor Spritzen, Angst vor dem Ausgelacht werden, Angst vor der Angst... Angst und nochmals Angst.“ * Viele fürchten sich vor Weihnachten, vorm Alleinsein manche, vor zu viel Nähe andere. Es gibt so viel zu Fürchten.

Und dann kommt da mitten in einer Nacht der Engel zu den Hirten und ruft (Lukas 2,10): „Fürchtet euch nicht!“ Zu Paulus sagt er auch mitten in der Nacht (Apostelgeschichte 27,14): „Fürchte dich nicht“! Den Christen in Smyrna sagt's Jesus selber (Offenbarung 2,10): „Fürchte dich nicht“! Warum nicht? Weil Jesus da ist. „Fürchtet euch nicht“ „denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr“. Jesus ist der Helfer gegen die Furcht. Deshalb ist er gekommen an Weihnachten. Jesus ist der Herr über die Furcht. Er hat sie im Garten Gethsemane überwunden und am Kreuz besiegt. Jesus ist heute da, gegen die Angst. In der Bibel, durch die Bibel ruft er's uns zu, immer wieder: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1) Die Bibel ist so auch das Buch gegen die Angst. Deshalb brauchen wir sie. Deshalb verbreiten wir sie. Deshalb soll und darf uns nicht die Angst regieren, denn Jesus ist gekommen und ist da. Heute! Diese große Freude muss in die Welt hinaus. Dass der lebendige Gott und sein Wort und nicht die Angst unser Herz regiert, wünscht mit herzlichen Grüßen,

Pfarrer Matthias Trick,
Neuhausen a.d. Fildern

*aus: Axel Kühner, Hoffen wir das Beste, Neukirchen-Vluyn 2001, S. 263

■ Bankverbindung:

Evangelische Bank eG
BLZ: 520 60 410
Konto Nr.: 415 898
IBAN: DE94 5206 0410 0000 4158 98
BIC: GENODEF1EK1

■ Kontakt:

Andreas Hemminger (Geschäftsführer)
Narzissenweg 10
73770 Denkendorf
Tel.: 0711 - 346 1997
Fax.: 0711 - 346 20 16

■ ESRA e.V.

VR 5150 Amtsgericht Bonn
Vorsitzende:
Pfr. Albrecht Hoch, Stuttgart (1. Vorsitzender)
Dieter Abrell, Stuttgart (2. Vorsitzender)
info@ESRA-bibelInfueralle.de
www.ESRA-bibelInfueralle.de

Fürchte Dich nicht!

Fürchte Dich nicht!

Das sagt einer, der die Furcht kennt, einer, der Krisenjahre kennt, einer der sogar den Tod kennt: Jesus Christus. Dieser Jesus hat allen Grund zu sagen „Fürchte dich nicht!“, weil der die Perspektive gewechselt hat. Aus der irdischen Vergänglichkeit hin zur himmlischen Ewigkeit. Dieser Blickwechsel schenkt lebendige Hoffnung - auch in einer scheinbar hoffnungslosen Welt. Fürchte dich nicht! Das ist kein billiges Vertrösten, das ist ein göttlicher, kraftvoller Trost. Weil Jesus dahintersteht.



Mit unserem Projektpartner EUSEBIA-Missionsdienste konnten wir in diesem Jahr ein Bibelprojekt durchführen, um Menschen im leidgeplagten Libanon und Nord Sudan das Wort Gottes zugänglich zu machen. Auf Weihnachten hin wird das arabische Neue Testament mit Psalmen in dieser Region verteilt. Diese „Fürchte dich nicht“ Botschaft von Jesus braucht die Gemeinde mehr denn je. Es bleibt unser Gebet, dass dieses Evangelium Herzen erreicht und den Menschen neue Lebenshoffnung schenkt.

Die Bibeln werden im Rahmen von Bibelstunden in Hauskreisen, in Gefängnissen sowie im christlichen Religionsunterricht gezielt weitergegeben. Die Bibel ist das beste Mittel gegen die Furcht. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung für dieses Projekt. Eine Investition mit Ewigkeitswert.

Life Recovery

Das Leben wieder herstellen

Im neuen Jahr wollen wir ein besonderes Bibelprojekt angehen: Eine Bibel für Suchtkranke und deren Angehörige. Neben der weit verbreiteten Alkoholsucht gibt es viele andere Bereiche, in denen Menschen in Abhängigkeiten gefangen sind. Diese Bibel basiert auf der amerikanischen „Life Recovery Bible“, die ein anerkanntes und verbreitetes Konzept christlicher Therapie enthält. Hier werden anhand biblischer Berichte Suchtproblematiken thematisiert und Wege aus dieser Sucht aufgezeigt. „Life Recovery“ Das Leben wiederherstellen, dieser Titel ist Programm. Es ist uns ein Anliegen, Menschen in dieser Dunkelheit das heilende Licht des Evangeliums zu zeigen.

Dieses Projekt kann nur durch zusätzliche Spenden finanziert werden. Wir sehen hier den Auftrag uns zu engagieren und sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dieses Projekt im Gebet begleiten und vielleicht auch unterstützen können. Herzlichen Dank!

Wir unterstützen die Arbeit von ESRA:

Dr. Irmhild Bärend, Redakteurin, Berlin
Peter Hahne, Publizist, Berlin
Bruder Christian Hauter, Prior der Christusträger Bruderschaft, Triefenstein
Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann, Bad Liebenzell, Hochschuldozent
Pfr. Steffen Kern, Erster Vorsitzender der „Apis“, Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg e.V., Walddorfhäslach
Dr. Gerhard Maier, Landesbischof i.R., Tübingen
Hartmut Steeb, Stuttgart
Klaus-Dieter Trayser, Kassel
Ulrich Weinhold, Berater und Syndikusanwalt, Stuttgart
Bärbel Wilde, Pfarrerin und Publizistin, Lüdenscheid
Dr. Roland Werner, Marburg
und viele andere.

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16, 33

Es soll uns nicht die Angst gefangen nehmen sondern Jesu Botschaft „Fürchte dich nicht!“ soll uns begleiten und davon wollen wir reden. Herzlichen Dank für Ihrer treue Verbundenheit! Ich wünsche Ihnen im Namen aller ESRA Mitarbeiter eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Andreas Haunhuf